|  |
| --- |
|  |

 **Förderungsansuchen**

Einlaufstempel mit Paraphe

gem. Sonderrichtlinie des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft zur Abfederung von außerordentlichen Schäden bei landwirtschaftlichen Kulturen auf Grund von Frost im Jahr 2016

Folgende Antragsfristen sind zu beachten:

□ Bis 15. September 2016: Obstkulturen, Hopfen, Erdbeeren, Kernobstjunganlagen

□ Bis 15. November 2016: Wein

An die Förderungsabwicklungsstelle: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Angaben zur/zum FörderungswerberIn\***

|  |
| --- |
| **Vorname und Zuname\*\*:**  |
| Betriebsanschrift FörderungswerberIn: | Betriebsnummer, Firmenbuchnummer, ZVR-Zahl: |
|  | Geburtsdatum: |
| Wohnanschrift/Zustelladresse: | Telefon: |
|  | E-Mail: |
| Bankverbindung: | IBAN: |
| KontoinhaberIn: | BIC: |
| Betrieb einer Gebietskörperschaft:  |  ja nein  |
| Kleinstunternehmen sowie kleine und mittlere Unternehmen (KMU\*\*\*)  |  ja nein  |
| Unternehmen in Schwierigkeiten (trifft nur zu, wenn ein offenes Insolvenzverfahren vorliegt) |  ja nein  |
| Betriebsbezogene Versicherung gegen klimatische Risiken |  ja nein  |
| Polizzen Nummer |  |

\*Das Förderungsansuchen bezieht sich auf die Flächen, die zum Zeitpunkt des Frostereignisses durch den/die Antragsteller/in bewirtschaftet wurden.

\*\*Bei im Firmenbuch eingetragenen Personengesellschaften, juristischen Personen und Personenvereinigungen Angabe des nach außen Vertretungsbefugten.

\*\*\*Unternehmen, die weniger als 250 Personen beschäftigen und die entweder einen Jahresumsatz von höchstens 50 Mio. EUR erzielen oder deren Jahresbilanzsumme sich auf höchstens 43 Mio. EUR beläuft.

Hinweis: Soweit das Schadensausmaß bereits durch ein Organ im Auftrag der Förderungsabwicklungsstelle erhoben wurde, ist dieses Erhebungsergebnis im Förderungsansuchen anzugeben. In der Steiermark werden die Daten von den Sachverständigengutachten von der Förderungsabwicklungsstelle übernommen.

* Schadenserhebungsgutachten liegt bei der Förderungsabwicklungsstelle auf
* Schadenserhebungsgutachten liegt noch nicht vor
1. **Förderung für Frostschäden an Weinanlagen und Erdbeerkulturen (Härtefälle):**

|  |  |
| --- | --- |
| Die landwirtschaftlich genutzte Fläche abzüglich der in der Förderung berücksichtigten geschädigten Flächen beträgt maximal 135 ha |   ja nein  |
| Außerlandwirtschaftliches Einkommen im Jahr 2015 liegt unter € 94.857 |  ja nein  |

**Weinanlagen:**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Kulturart | Geschädigte Kulturfläche am Betriebin ha | Versichert Ja / nein | Erhaltene Versicherungsleistung in € |
| Wein   | Ertrag 1.500–2.000 l/ha | Ertrag < 1.500 l/ha |  |  |
|  |  |  |  |

**Erdbeerkulturen:**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Erdbeere(ab 70% Schaden) | Geschädigte Kulturfläche am Betriebin ha | VersichertJa / nein | Erhaltene Versicherungsleistung in € |
|  |  |  |

1. **Förderung für Frostschäden an Kernobstjunganlagen: 1.- und 2. Pflanzjahr:**

|  |  |
| --- | --- |
| (geschätzter) Kaufpreis gesamt | Kopien der Rechnungen über Pflanzmaterial und Zahlungsnachweise(Quittung etc.) liegen bei oder werden nachgereicht |
|  |  |
|  |  |

1. **Förderung für Frostschäden an nicht versicherbaren Obstkulturen und Hopfen:**

**Angaben sind nur dann erforderlich, wenn noch kein Schadenserhebungsgutachten vorliegt.**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Kulturart | Schädigungsgrad I:Gesamtsumme der betroffenen Schläge (>35 – 75 %)lt. MFA 2016 oder geeigneter Nachweisin ha | Schädigungsgrad II:Gesamtsumme der betroffenen Schläge (>75 – 100 %)lt. MFA 2016 oder geeigneter Nachweis in ha |
| Aronia |  |  |
| Sauerkirsche (Weichsel) |  |  |
| Pfirsiche / Nektarinen |  |  |
| Süßkirsche |  |  |
| Zwetschken – Pflaumen |  |  |
| Rote Johannisbeere u. verwandte Arten  |  |  |
| Schwarze Johannisbeeren |  |  |
| Himbeeren |  |  |
| Kulturheidelbeeren |  |  |
| Holunder |  |  |
| Marille |  |  |
| Stachelbeeren |  |  |
| Kiwi |  |  |
| Brombeeren |  |  |
| Quitte |  |  |
| Hopfen |  |  |
| **Gesamtsumme** |  |  |

1. **Förderung für Frostschäden an versicherbaren Kulturen:**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Kulturart | Schädigungsgrad I:Gesamtsumme der betroffenen Schläge (>50 – 75 %)lt. MFA 2016 oder geeigneter Nachweisin ha | Schädigungsgrad II:Gesamtsumme der betroffenen Schläge (>75 – 100 %)lt. MFA 2016 oder geeigneter Nachweis in ha | Versichert Ja / nein | Erhaltene Versicherungsleistung in € |
| Apfel |  |  |  |  |
| Birne |  |  |  |  |

**Nachweise/Beilagen**

|  |  |
| --- | --- |
|  | Kostennachweis für Pflanzmaterial bei Kernobstjunganlagen (Rechnungskopie und Zahlungsnachweise)  |
|  | Schadensabrechnung seitens Österreichische Hagelversicherung (Kopie) bei Apfel, Birne, Wein, Erdbeere  |
|  | Unterschriebene Verpflichtungserklärung  |
|  | Nachweise über außerlandwirtschaftliches Einkommen (Kopie) beim Förderansuchen bei Wein und Erdbeeren (Härtefallregelung) |

Das Ausmaß der geschädigten Fläche je Kulturart muss mindestens 0,3 ha betragen.

Das Förderungsansuchen gilt nur für Frostschäden. Nachträglich aufgetretene andere Schadereignisse, wie z.B. Hagel, sind nicht entschädigungsfähig und dürfen daher nicht beantragt werden.

Ich (Förderwerber) stimme zu, dass noch ausständige Angaben (vor allem Sachverständigengutachten) zum Schadensausmaß durch die antragsabwickelnde Stelle ergänzt und ggf. im Rahmen der Abwicklung richtiggestellt werden dürfen

Ich ersuche um einen einmaligen Zuschuss und bestätige durch meine Unterschrift die Richtigkeit der von mir gemachten Angaben.

……………………………………………………… ……………………………………………………….

Ort, Datum Unterschrift: FörderungswerberIn